

Die Balingener Kindervilla ist gewachsen: Mehr Platz für „Arbeit aus dem Herzen“

Betreuung Sehr großer Beliebtheit erfreut sich die Balingener Kindervilla in der Hopfstraße seit ihrer Gründung 2007. Seit Kurzem gibt es dort eine dritte Gruppe, eröffnet wurde sie am Wochenende. *Von Dennis Breisinger*

Dazu begrüßte die Leiterin der Kindervilla, Annemarie Schwab, die am Bau beteiligten Personen, den Elternbeirat und Vertreter aus der Politik.

Am Sonntag schloss sich von 11 Uhr bis 17 Uhr ein Tag der offenen Tür an, bei dem sich jeder Interessierte ein Bild von dem leuchtenden, einladenden Interieur machen durfte.

Für ein abwechslungsreiches Programm war ebenfalls gesorgt, für den Nachwuchs wurden Kinderschminken und Basteln angeboten und für das leibliche Wohl war mit Kaffee und Kuchen und einem Foodtruck gesorgt.

Das am Malhaus im Garten angebrachte Zitat des Schweizer Pfarrers und Schriftstellers Jeremias Gotthelf, „Ohne Kinder wäre die Welt eine Wüste“ wird bei der Balingener Kindervilla gelebt.

Sehr schnell ist erkennbar, dass die Kinder sich in einer Wohlfühloase befinden, denn neben einem großen Sandkasten gibt es auch reichlich Freiraum zum Toben und für Kreativität.

Farben für die kleinen Künstler

Im Malhaus warten Fingerfarben, Holz- und Wachsmalfarben, Ton und Knete auf die kleinen Künstler. Im Gruppenraum kann nach Lust und Laune gehüpft, gesprungen und gekrabbelt werden, es stehen auch Puzzles, Spiele und Bilderbücher zur Verfügung. Ein Bewegungs- und Schlafraum sowie eine voll ausgestattete Küche sind ebenfalls vorhanden.

„Die fünf pädagogischen Grundprinzipien Lieben, loben, Geborgenheit, Anerkennung und



Was gibt es Schöneres, als im Sand zu buddeln: Die Balingener Kindervilla bietet reichlich Gelegenheit dazu. Strahlende Gesichter und viel Spaß gab es bei der Eröffnung der neuen Gruppe in der Balingener Kindervilla am Wochenende.

Foto: Dennis Breisinger

Sicherheit werden bei uns groß geschrieben, wir arbeiten aus dem Herzen und nicht nur aus dem Kopf“, meint die Leiterin Annemarie Schwab. „Wir tun alles, um die Bedürfnisse der Kleinen zu befriedigen“, so die organisatorische Leiterin Rebekka Schwab-Jaber.

Regelmäßiger Bestandteil je-

des Tages in der Kindervilla ist beispielsweise der Sing- und Spielkreis.

Das Konzept kommt gut an

„Feste Rituale sind für die Kinder wichtig und geben ihm Sicherheit, um sich in der kleinen Kinderwelt zurecht zu finden“, findet Annemarie Schwab.

Das Konzept der Kindervilla findet bei den Eltern großen Anklang. „Ich bezeichne die Kindervilla immer als Balingener Villa Kunterbunt“, sagt Oliver Wangler.

„Wir sind mehr als zufrieden, mein Kind ist auch begeistert, es entwickelt sich toll, man merkt, dass die Kinder große Freude ha-

ben, hier zu spielen und auch bei Wind und Wetter draußen sind“, fügt er seinem Lob an die pädagogischen Fachkräfte hinzu.

Lob gibt es auch von Kathrin Widmann: „Hier ist immer Action und mit den Kindern werden viele Ausflüge unternommen, zudem finde ich es toll, dass es viele junge Erzieherinnen gibt.“

Goldene Stimmen in Ostdorf

Kultur Das Trio Sacralissimo lädt am Samstag zum Konzert in die Medarduskirche und verspricht die schönsten Melodien.

Ostdorf. Goldene Stimmen aus Bulgarien, nämlich die des Trios Sacralissimo, treten in der Ostdorfer Medarduskirche auf.

Sie versprechen nach eigenen Angaben die schönsten Melodien der Welt und möchten sie am kommenden Samstag, 28. September, um 19 Uhr ihren Gästen präsentieren.

Die bulgarischen Opernsänger durchdringen den ganzen Raum mit einem leidenschaftlichen Klang. Wer aber steckt hinter Sacralissimo?

Die Sänger sind keine Unbekannten: Jedes Mitglied des Trios hat sein Fach studiert und ist gefragter Solist für große Rollen auf den internationalen Opernbühnen und bei namhaften Chören.

Sakrale Gesänge, Opernarien oder folkloristisch geprägte Stücke begeistern das Publikum überall dort, wo Sacralissimo auftritt.

Die Sänger stellen sich vor

Der Bariton Kushev (45) ist Profimusiker, Sänger und Produzent. Im Jahr 2013 war er Preisträger des internationalen Musikwettbewerbs am Londoner Royal College of Music und Silbermedaillen-Gewinner des siebten World Festival of Russian Songs.

Die Sopranistin Evelina Elizarova wird mit ihrer Musik das Publikum inspirieren und berühren.

Am Klavier begleitet werden die beiden Sänger einfühlsam von Andrei Angelov. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

Die Festhalle ist ein Thema

Kommunales Heute Abend treffen sich die Endinger Ortschaftsräte.

Endingen. Die nächste Sitzung des Ortschaftsrats Endingen findet am heutigen Montag, 23. September, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Auf der Tagesordnung stehen zunächst Bürgerfragen. Im Anschluss befasst sich das Gremium mit Bekanntgaben und Baugesuchen.

Außerdem steht die Sanierung der Turn- und Festhalle Endingen auf dem Programm. Hier beraten die Räte über den ersten Bauabschnitt und lassen sich von Ortsvorsteher Thomas Meitza auf den neuesten Stand der Ausschreibungen und Vergaben bringen.

Auch der Haushalt des kommenden Jahres wird Thema des Abends sein. Schließlich endet der öffentliche Teil mit der Beratung über die Beschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage und dem Punkt Verschiedenes.

Musik in der Fabrik: Gospels begeistern die Gäste

Kultur Gesang statt Versand: Krug & Priester wurde am Freitag zur Bühne für Voices, Hearts & Souls.

Balingen. Am Freitagabend zog der Balingener Gospelchor Voices, Hearts & Souls unter der Leitung von Juandalynn R. Abernathy einmal mehr seine Zuhörer im Rahmen der Balingener Konzerte in seinen Bann.

Für diesen feierlichen Abend hatte die Firma Krug & Priester die Pforten ihrer neuen Versandhalle geöffnet. Zunächst hieß Dr. Michael Wagner die Konzertbesucher willkommen.

Mit einem sehr schwungvollen Auftakt und dem Lied „Akehofana no Jesu“ betrat die Sängerinnen und Sänger die Bühne in der fast bis auf den letzten Platz gefüllten Halle.

Der Tenor singt als Solist

Da die Sopranistin, Verena Rissel, sich krank gemeldet hatte, übernahm Armin Glatz mit seiner wunderschönen Tenorstimme den Part des Solisten alleine. Sein gefühlpoll präsentierter Gesang der Lieder „Field of Souls“ oder auch „He never failed me

yet“ wurde bei dem bekannten Song „Amazing Grace“ von Wolfgang Fischer mit dem Klavier begleitet.

Gospels reißen alle mit

Weitere bekannte Gospels wie „I shall wear a crown“ oder auch „Glory to the Lord in the Highest“ wurden vom Publikum mit begeistertem Mitklatschen begleitet.

Es kamen also nicht nur traditionelle, sondern auch moderne Gospels und einfühlsame Spirituals zum Vortrag. „Musik für die Seele“ – Lieder, die direkt ins Herz treffen, voller ansteckender Lebensfreude und mit einer überragend vorgetragenen Stimmgewalt also. Wie bei jedem der Konzerte des von ihr im Jahr 2000 gegründeten Gospelchors, ging die Begeisterung für Gospels und Spirituals, die Juandalynn Abernathy in sich trägt, nicht nur auf die Chormitglieder, sondern auch auf die Zuhörer über.

Sabine Stotz



Der Gospelchor Voices, Hearts & Souls begeisterte sein Publikum am Freitag.

Foto: Sabine Stotz



Evangelischer Kirchenchor Weilstetten zu Gast in Rosenfeld

Weilstetten. Ein Ausflug führte den evangelischen Kirchenchor Weilstetten nach Rosenfeld, Wolfram Fischer, der Rosenfelder Stadtführer, gab einen Rückblick auf Entstehung und

Geschichte der Stadt. Nächstes Ziel war Leidringen und dort das Heimatmuseum im Vogtshof. Doris Ruof vom Leidringener Trachtenverein erzählte aus der Geschichte.

Foto: Privat

Die Sanierung des Vereinsheims verzögert sich

Heselwangen. Bei der jüngsten Sitzung der Heselwanger Ortschaftsräte berichtete Ortsvorsteher Berthold Roller von zahlreichen Projekten, die in den Sommermonaten umgesetzt werden konnten.

Die Eingangstore am Friedhof wurden vom Bauhof gereinigt, einige der Planken seien witterungsbedingt zu ersetzen. Dies wird in Kürze erledigt werden, versprach Roller. Zwischenzeitlich wurden auch zwei neue Hundetoiletten installiert, eine am Ortsausgang Bitzstraße und die andere auf Hangen. Am oberen Tor des Friedhofs wurde ein

Schließriegel angebracht.

Zudem berichtete der Ortsvorsteher über den Stand der Sanierung des Vereinsheimes. Die Ausschreibung der Aufträge sei bereits vor den Sommerferien erfolgt.

Die Angebote bleiben aus

Daraufhin seien jedoch keine Angebote, „zumindest keine realistischen“, wie Roller es formulierte, eingegangen, so dass die Ausschreibung für die Gewerke nun wiederholt werden müsse.

Dies führt zu einer Verzögerung des Projekts, so dass sich die geplanten Maßnahmen bis ins

erste Quartal 2020 hinziehen werden.

Der Ortschaftsrat diskutierte und verabschiedete zudem die Projekte, die bei der Stadtverwaltung für den Haushalt 2020 beantragt werden sollen. Schwerpunkte hierbei sind die finale Umsetzung der Erschließung des vierten Abschnitts im Baugebiet Luß, die bereits im aktuellen Haushalt enthalten ist, die Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten auf und um den Sportplatz, die Weiterführung der Vereinsheim-Sanierung sowie weitere Straßen und Gebäudesanierungen.